



**MARIONETTEN THEATER
SCHWANDORF 2021**



07.11. – 12.12.2021

[ALKMENE]

**GROSSMUTTER,
DAS VIRUSERL,
UND DIE ZUKUNFT**



Oberpfälzer
Künstlerhaus I+II
Schwandorf-Fronberg

KARTEN

Aufführung für Kinder: **Großmutter, das Viruserl und die Zukunft**

Dauer: ca. 40 Minuten, ohne Pause

Eintritt: Kinder 4 € / Erwachsene 7 € (keine Ermäßigung)

Aufführung für Erwachsene: **[Alkmene]**

Dauer: ca. 90 Minuten, ohne Pause

Eintritt: 10 € / ermäßigt 6 €

- Vorherige Kartenreservierung erforderlich über das Anmeldeportal der Stadt Schwandorf:
<https://termine.schwandorf.de>
- Kartenvorverkauf exklusiv durch das Oberpfälzer Künstlerhaus.
- Barzahlung vor Vorstellungsbeginn an der Kasse.
- Einlass 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.
- Der Einlass regelt sich nach den aktuell geltenden Corona-Maßnahmen im Landkreis Schwandorf.

Weitere Informationen:

www.oberpfaelzer-kuenstlerhaus.de und

www.marionettentheater-schwandorf.de

Programmänderungen online oder in der Tagespresse.



Im gesamten Haus gilt unser angepasstes Hygienekonzept. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Inzidenzwerte.



Andreas Feller

Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Schwandorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 7. November heißt es wieder – Vorhang auf – für das Marionettentheater Schwandorf. Bei dem Stück „Großmutter, das Viruserl und die Zukunft“ des Münchner Autors Bernhard Setzwein widmet sich das Team auf komödiantische Art und mit frechem Humor dem dominierenden Ereignis unserer Zeit. Bei [ALKMENE] geht es heiß her! Eine turbulente Kissenschlacht voller Wortwitz ist garantiert, wenn Menschen und Götter unterschiedliche Pläne in Punkt Familienplanung haben. Ich bin sicher, dass beide Theaterstücke große und kleine ZuschauerInnen in ihren Bann ziehen werden.

Dem Engagement des gesamten Marionettentheaters gelingt es seit Jahrzehnten Jahr für Jahr aufs Neue den ZuschauerInnen Theater auf höchstem Niveau zu präsentieren. Mit ihren Inszenierungen begeistert das Theater ein großes Publikum und ist mit ihrem Spiel weit über die Stadt hinaus bekannt. Ein Herbst/Winter ohne Vorstellungen ist undenkbar, bereichern sie doch das städtische Kulturleben enorm. Deshalb freuen wir uns in diesem Jahr wieder auf „Live“ Vorstellungen.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Marionettentheaters, das uns stets mit ihren wunderbaren Aufführungen erstklassige Unterhaltung bietet. Ihnen allen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer anspruchsvollen Arbeit mit den kunstvollen Figuren.

Ich wünsche den Vorstellungen des Marionettentheaters zahlreiches Publikum und uns allen vergnügliche Stunden und angenehme Unterhaltung beim „Spiel der Marionetten“.



Foto: Scarlett Köfner

Michael A. Pöllmann
Künstlerischer Leiter
Marionettentheater Schwandorf

Liebe Freunde des Marionettentheaters,

Ich kann mich noch sehr genau an die Situation erinnern, als mir als kleiner Junge eine Marionette aus der Hand gefallen ist. Eine endlose Schrecksekunde! Nicht nur, dass die eben noch lebendige Puppe plötzlich unbewegt auf der Bühne lag, sondern auch, dass die ZuseherInnen – Mama, Papa und deren FreundInnen – das selbsterfundene Stück nicht so zu sehen bekamen, wie es sein sollte. Aber „the show must go on“, die Figur wurde „entwirrt“ und kaum 5 Minuten später ging es weiter. Ob das Stück nun gut ankam oder ein dramaturgisches Fiasko war – ich weiß es nicht mehr. Nun, die vergangenen Jahre haben den darstellenden Künsten viel abverlangt.

– „Und warum kommt dann auf dem Spielplan eine Uraufführung über die „Pandemie“ und irgend so ein mythologischer „Schinken“. Das ist ja zum Davonlaufen!“ –

Zugegeben, die griechische Mythologie ist ein Dauerbrenner auf den Brettern die Sie wissen schon – aber, die Geschichten sind halt einfach auch richtig gut. Und dann eine Pandemie, die noch dazu länger anhält – ein gefundenes Fressen für das Theater. Da kann man nicht dran rütteln.

Liebe, Intrigen, Sex, Verbrechen und Verzweiflung, eben: „Nichts ist so wunderbar wie eine von fern betrachtete Katastrophe.“ Aber seien Sie beruhigt, dieses Jahr steht der Humor, der Witz, das Komische im Vordergrund. 2021 ist das Jahr der komödiantischen Unterhaltung, da können Sie sicher sein. Im Namen meines ganzen Teams freue ich mich, Sie dieses Jahr zu einer realen, physisch erlebbaren und gemeinsamen Theatersaison einladen zu können.



Marionetten in Schwandorf

Kurzer geschichtlicher Überblick

1977 gründet Raimund Pöllmann gemeinsam mit theater-begeisterten jungen Menschen die „Höflinger Marionettenbühne“. Der *Krämerskorb* von Hans Sachs ist das Debütstück der Marionetten in Schwandorf. Die Marionetten und der Schwandorfer Marktplatz als Bühnenbild verzaubern das Publikum. Es ist Liebe auf den ersten Blick. 1984 entsteht das „Schwandorfer Marionettentheater“ und bespielt ab 1988 im Winter das Dachgeschoß des neu eröffneten Oberpfälzer Künstlerhauses.

In den nächsten vier Jahrzehnten entwickelt sich das Schwandorfer Marionettentheater zu einem kulturellen Alleinstellungsmerkmal der Stadt. 2019 wandelt sich das Theater erneut. Michael A. Pöllmann übernimmt die künstlerische Leitung des „Marionettentheater Schwandorf“. Gemeinsam mit dem SpielerInnen-Team widmet er sich dem Traum von Raimund Pöllmann – vor Ort ein kleines, dauerhaftes, und eigenständiges Figurentheater entstehen zu lassen. Dieses Kulturangebot zeichnet sich aus durch die Begeisterung für die Bühne und das Puppenspiel sowie das langjährige Engagement der Stadt Schwandorf und des Oberpfälzer Künstlerhauses.

Michael A. Pöllmann, Marionettentheater-Profi und Sohn von Raimund und Christine Pöllmann, war von Anfang an mit dabei, als sein Vater das erste Marionettenspiel kreierte. „Micha“ hat seinen Kindheitstraum realisiert und Schauspiel studiert. Er pendelt seit vielen Jahren zwischen Schwandorf und Wien hin und her, zusätzlich zu Gastspielen im In- und Ausland. Raimund und Christine sowie das gesamte Ensemble des Marionettentheaters sind weiterhin dabei. Auch Musik nimmt häufig eine zentrale Rolle in den Produktionen ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Marionettentheater 2020 erstmals als Videoproduktion realisiert. Die beiden Stücke *Georg, das Schlossgespenst* und *Münchhausen* stehen in voller Länge auf www.kebbelvilla.de/videos als städtische YouTube-Videos zur Verfügung – frei Haus, rund um die Uhr und kostenlos. Die über 600 Figuren – und es werden jährlich mehr – spielen Theaterstücke von William Shakespeare, Molière, Wolfgang Amadeus Mozart, Pocci und vielen anderen, darunter auch vermehrt zeitgenössische AutorInnen. Alle Marionetten werden für jedes Stück neu geschaffen und könnten inzwischen ein Museum füllen.

GROSSMUTTER, DAS VIRUSERL UND DIE ZUKUNFT

Die Pandemie als freche Kasperliade
für Marionettentheater

von Bernhard Setzwein
nach einer Idee von Sabine Böhlau (kairosis)
in der Kinderfassung des Marionettentheater Schwandorf
ab 6 Jahren
Dauer: 45 Minuten, ohne Pause

Die Corona-Pandemie als Kasperliade?

Mit bissigem Humor und frechem Wortwitz erzählt „Großmutter, das Viruserl und die Zukunft“ von dem dominierenden Ereignis unserer Zeit. Mit Großmutter, als Vertreterin einer besonders gefährdeten Altersgruppe! Gretl und Kasperl als gewitzte, manchmal übers Ziel hinausschießende Kämpfer gegen das „Viruserl“. Dem an der Realität verzweifelnden Kleinkriminellen Thommy Trickser. Und natürlich Wachtmeister Ampfinger, der sich in den unzähligen Lockdown-Verordnungen verheddert, die ausgerechnet er durchzusetzen hat. Satirisch begleitet wird das Treiben der „Menschlinge“ von Vogeldame Koku Schrapnell und Fledermausmann Fleddy Tschiropta.

Den Charakteren leihen die renommierten Schauspieler*innen und Rundfunksprecher*innen Irina Wanka und Werner Härtl ihre Stimme. Vom Bayerischen über das Wienerische, hin zum Hamburgischen hört man eine unverkennbare Lust am komödiantischen Verstellungsspiel. Multiinstrumentalist und Komponist Mike Reisinger sorgt für eine sich dem Marionettenspiel kongenial anschmiegende Musik. Die Aufnahmeleitung bei den Studioaufnahmen hatte Ulrich Klenner.

Das Team des Marionettentheater Schwandorf um Michael A. Pöllmann verleiht mit ihren bezaubernden Marionettenfiguren dieser Kasperliade einen besonderen Charme.

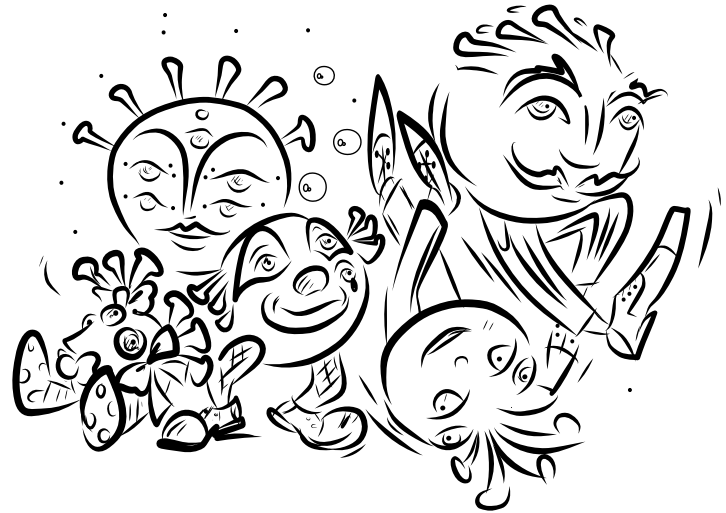


Illustration: Scarlett Köfner

Besetzung und Produktionsteam

Autor: **Bernhard Setzwein**
Bühnenbild: **Raimund Pöllmann**
Inszenierung: **Michael Pöllmann**
Figurenwerkstatt: **Christine & Raimund Pöllmann, Scarlett Köfner**
Musik & Klangbilder: **Mike Reisinger**
Leitung Tonaufnahme: **Ulrich Klenner**
Schnitt Tonaufnahme:
Michael Pöllmann und Claus Strigel, DenkMalFilm
Idee & Koordination: **Sabine Böhlau, kairosis**

STIMMEN CAST:

Großmutter, Gretl, Koku Schrapnell: **Irina Wanka**
Kasperl, Trixer Thommy, Wachtmeister Ampfinger
und Fleddy Tschiropta: **Werner Härtl**
Charlotte: **Melody Panagiotou**

SPIELER*INNEN:

**Yvonne Böckl, Sabine Glaab, Leo Schiller, Ursula Schiller,
Regina Schneeberger, Michael Pöllmann, Matthias Stadler**

DANKE:

www.brunnerhof-richt.de

[ALKMENE]

Komödie zwischen olympischem Zwang und menschlicher Liebe

nach der Prosa-Komödie „Amphytrion 38“ von Jean Giraudoux
in der Fassung für das Marionettentheater Schwandorf
Komödie, ab 14 Jahren
Dauer: ca. 90 Minuten ohne Pause

Alkmene und Amphytrion sind das glücklichste Paar der griechischen Antike. Fremdgehen? Streit? Fehlanzeige!

Aber plötzlich ist da Zeus, der alte Stelzbock aus dem Olymp. Und mit ihm der ganze Wirbel um den antiken Mega-Superhelden Herakles. Der muss von Zeus gezeugt, von Alkmene geboren und von Ecclissé aufgezogen werden, um seine mythologischen Abenteuer zu bestehen. Doch da ist auch noch Leda, die sich an Zeus wegen der Sache mit dem Schwan revanchieren möchte.

Eine Lust(voll) geführte Küssenschlacht zwischen erfüllter Liebe und der Erfüllung der Mythologie entbrennt, die sinnlich an der Integrität aller Beteiligten vorbei schrammt.

Mit Elisabeth Kanettis („Frieda“) in der Titelrolle, Anna Maria Sturm („Wackersdorf“) als Leda, Dirk Nocker (Burgtheater Wien) als Zeus bringt das Marionettentheater Schwandorf für dieses mythische Bettgeflüster künstlerische Schwergewichte ins Spiel.

Besetzung und Produktionsteam

Autor: **Jean Giraudoux**
Hörspielfassung und Regie: **Michael Pöllmann**
Bühnen- und Figurendesign: **Scarlett Köfner**
Figurenwerkstatt: **Scarlett Köfner**
Figurentechnik: **Michael Pöllmann**
Musik: **Markus Jakisic**



Illustration: Scarlett Köfner

STIMMEN CAST:

Alkmene: **Elisabeth Kanettis**
Zeus: **Dirk Nocker**
Ecclissé: **Yvonne Böckl**
Sosias: **Alessandro Scheuerer**
Hermes: **David Jakob**
Amphytrion: **Herbert Haider**
Leda: **Anna Maria Sturm**
Faun: **Michael Pöllmann**
Trompete: **Sabine Glaab** und **Ursula Schiller**
Tänzerin: **Regina Schneeberger**

SPIELER*INNEN:

**Yvonne Böckl, Sabine Glaab, Ursula Schiller,
Regina Schneeberger, Michael Pöllmann, Leo Schiller**

DANKE:

www.brunnerhof-richt.de

Ensemble des Marionettentheater Schwandorf

YVONNE BÖCKL

SPIELERIN UND SPRECHERIN

„Von klein auf gelernt“ umschreibt am besten ihren Zugang zum Marionettentheater. Dabei spielt sie aber die großen Rollen im Marionettentheater – v. a. im Dialekt und gerne lustig wäre schön.

SABINE BÖHLAU

KOORDINATION

Ihr Schwerpunkt sind Projekte an der Grenze von Kultur, Religion und sozialem Raum. Sie ist Geschäftsführerin von www.kairois.de.

JEAN GIRAUDOUX (1882–1944)

SCHRIFTSTELLER

Er war ein französischer Berufsdiplomat, Dramatiker und Schriftsteller, und war als solcher vor allem für die Entwicklung des französischen Theaters der Zwischenkriegszeit sehr bedeutsam.

SABINE GLAAB

SPIELERIN & SPRECHERIN

Von der ersten Stunde an prägt sie das Marionettentheater als Spielerin und Sprecherin und ist dabei für alles Neue offen! Ob Fadenmarionette, Klappmaulpuppe oder Tischmarionette, kaum eine Figur die sie nicht animieren könnte.

HERBERT HAIDER

SPRECHER

Der vielseitige Tiroler Stimmenimitator, Kabarettist und Schauspieler ist vielen aus „Ein Schweinchen namens Babe“ oder „Schweinchen Babe in der großen Stadt“ bekannt. Als Schauspieler ist er in den TV- und Filmproduktionen „Kommissar Rex“ oder „Stockinger“ zu sehen.

WERNER HÄRTL

SPRECHER

Er ist Künstler und freier Sprecher für Film, Funk und Fernsehen. Im Radio ist es neben *Zündfunk*, *Land und Leute*, *Das Bayerische Feuilleton*, *Radio Wissen* und den *Radio Reportagen* vor allem der Kinderfunk.

MARKUS JAKISIC

KOMPONIST

Der Wiener Pianist, Komponist, Arrangeur spielte u. a. am Burgtheater, Dschungel Wien, Porgy & Bess, Popfest

Wien, Jazzwerkstatt Wien. Seine Konzertreisen führten ihn u. a. nach Luxemburg, Deutschland, Slowenien, Kroatien, Italien, Frankreich und in die Schweiz.

DAVID JAKOB

SPRECHER

Der Wiener Schauspieler spielt am Theater der Jugend Wien, den Festspielen Reichenau, dem Bronski & Grünberg Theater Wien und dem Theater an der Josefstadt.

ELISABETH KANETTIS

SPRECHERIN

Die gebürtige New Yorkerin wuchs in einer Musikerfamilie dreisprachig mit den Sprachen Deutsch, Englisch und Griechisch auf. Nach der Rückkehr nach Europa lebte sie zunächst in Südtirol. Ihre Schauspielkunst zeigte sie bei den Wiener Festwochen, am Theater an der Wien sowie in vielen Fernsehrollen für die SOKO Reihe und in Filmen u. a. mit Stefan Ruzowitzky.

ULRICH KLENNER

AUFNAHMELEITUNG

Er arbeitet als Redakteur für den Bayerischen Rundfunk.

SCARLETT KÖFNER

FIGUREN- UND BÜHNENDESIGN

Die österreichische Künstlerin ist seit 2020 im Team des Marionettentheaters. Als vielseitig begabte und interessierte Künstlerin und ausgebildete Modedesignerin und Fotografin ist sie als Figuren- und Kostümdesignerin aktiv in der Figurenwerkstatt des Marionettentheaters tätig.

DIRK NOCKER

SPRECHER

Nach seinem Studium an der Schauspielschule Ernst Busch in Berlin wurde er 1994 von Claus Peymann ans Burgtheater engagiert. Es folgten Zusammenarbeiten mit Leander Hausmann, Martin Wuttke, Matthias Hartmann, Frank Castorf u. v. a. Seine Liebe zum Figurentheater begleitet ihn schon seit dem Studium.

MIKE REISINGER

KOMPONIST

Der vielseitige Multiinstrumentalist arbeitet freiberuflich für Radiostationen (BR, ORF, NRW), ist Autor von Comedy Serien im Radio und Musiker in verschiedensten Formationen. Er komponiert berührende Klangbilder und bereichert die ihm anvertrauten Projekte durch eine besonders öffnende Atmosphäre. 1995 gewann er den Bayerischen BLM-Radiopreis.

ALESSANDRO SCHEUERER

SPRECHER

Der gebürtige Chamer studierte an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern. Den wandelbaren Spieler führten Engagements vom Akademietheater Regensburg über das Landestheater Niederbayern, dem Theater Schloss Maßbach an das Wolfgang Borchert Theater in Münster.

ANNA MARIA STURM

SPRECHERIN

In Schwandorf aufgewachsen, studierte sie an der Otto Falkenberg Schule in München und ist durch Film (u. a. „Wackersdorf“) und Fernsehen (u. a. „Tatort“) einem breiten Publikum bekannt. Das Marionettentheater kennt sie noch aus ihrer Kindheit.

CHRISTINE PÖLLMANN

KOSTÜMBILD

Sie ist Gründerin des Marionettentheaters in Schwandorf. Ihr Organisationstalent und ihre Leidenschaft für Kostüme machten sie schnell unersetzlich. Über 600 Figuren bekleidet sie in liebevoller Detailarbeit. Marionettentheater in Schwandorf ohne sie? Undenkbare!

MICHAEL A. PÖLLMANN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Studiert Darstellende Kunst am Konservatorium Wien und Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Schauspiel- und Regieengagements führen ihn nach Korea, Japan, Hongkong, Russland, Taiwan, Slowenien, Kroatien, Deutschland und Österreich und wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Seit 2019 ist er künstlerischer Leiter des Marionettentheater Schwandorf.

RAIMUND PÖLLMANN

BÜHNEN- UND FIGURENBAU

Sein Enthusiasmus für die Figuren begleitet ihn bereits sein ganzes Leben. Er ist Gründer, Hausregisseur, Autor, Sprecher, Puppenbauer und Bühnenbildner des Marionettentheaters. Das Schwandorfer Marionettentheater trägt seine künstlerische Handschrift.

LEO SCHILLER

SPIELER

Als Ausgleich zu seinem intensiven Studium der technischen Informatik ist er seit 2017 als Spieler und Sprecher am Marionettentheater. Technische Pannen? Leo kommt sofort.

URSULA SCHILLER

SPIELERIN UND SPRECHERIN

Wenn Jugendträume wahr werden. So geschehen bei Ursula Schiller. Seit nun 10 Jahren ist sie voller Leidenschaft und Hingabe beim Theater dabei. Ihre „Spickzettel“ sind für alle SpielerInnen fixer Bestandteil jeder Vorstellung.

REGINA SCHNEEBERGER

SPIELERIN UND SPRECHERIN

Als Spielerin und Wegbegleiterin der über 600 Marionetten gilt sie landläufig als die Meisterin der Fäden und es gibt wohl keine Marionette, die sie noch nicht zum Leben erweckt hat.

BERNHARD SETZWEIN

AUTOR

Er ist seit 1985 als freischaffender Autor von Romanen, Theaterstücken und Rundfunk-Features für den BR tätig. Er lebt in Waldmünchen im Ulrichsgrüner Tal und in München am Auer Mühlbach. Er erhielt mehrere Auszeichnungen. Seine Werke wurden unter anderem ins Tschechische, Rumänische und Französische übersetzt.

IRINA WANKA

SPRECHERIN

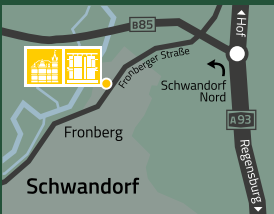
Mit sieben Jahren wurde sie von Lucino Visconti für den Film *Die Verdammten* besetzt. Weitere Filme und Fernsehrollen folgten u. a. Familie Merian, *Hotel Paradies*, *Dr. Stefan Frank Der Arzt, dem die Frauen vertrauen*, *Die Elsäßer*, *Schlosshotel Orth* oder *Geld. Macht.Liebe*. Als Sprecherin arbeitet sie für den BR.



MARIONETTEN THEATER SCHWANDORF 2021

Aufführungstermine

So	07.11.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
		16:00	(Premiere)
Fr	12.11.	19:30	[ALKMENE] (Premiere)
Sa	13.11.	19:30	[ALKMENE]
So	14.11.	19:30	[ALKMENE]
Sa	20.11.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
		16:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
So	21.11.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
		16:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
Sa	27.11.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
		16:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
Sa	04.12.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
		16:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
So	05.12.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
Fr	10.12.	19:30	[ALKMENE]
Sa	11.12.	19:30	[ALKMENE]
So	12.12.	14:00	Großmutter, das Viruserl und die Zukunft
		17:00	[ALKMENE]



Stadt Schwandorf
Oberpfälzer Künstlerhaus
Fronberger Straße 31
92421 Schwandorf
☎ +49 (0)9431-9716
✉ opf.kuenstlerhaus@schwandorf.de
🏠 www.oberpfaelzer-kuenstlerhaus.de
📌 Oberpfälzer Künstlerhaus

www.oberpfaelzer-kuenstlerhaus.de
www.marionettentheater-schwandorf.de